

Festlegungen

Die Importdaten werden als Ascii-Dateien bereitgestellt, in denen die einzelnen Datensätze durch einen Zeilenumbruch getrennt werden. Nach jedem einzelnen Merkmal eines Datensatzes folgt ein „*“, auch nach dem letzten Merkmal eines Datensatzes.

Für Merkmale vom Typ Dezimalzahl muss ein „.“ oder „.“ als Dezimaltrenner verwendet werden.

Jede Übergabedatei benötigt einen anderen Dateinamen und ein anderes Periodendatum (=Exportdatum)

Aufbau eines Datensatzes

Ursprünglich wurde das Format im Rahmen des Ausstattungsvergleiches entworfen, entsprechend ergeben sich einige Felder und ihre Längen aus dem Format, das vom „Gesetz über die Statistik des Hochschulwesens“ (HStatG vom 2. November 1990) für landesweite Statistiken gefordert wird.

Spalte	Bezeichnung	Datentyp	Bemerkung
1	HS-Nr.	Text 4	Hochschulnummer gemäß HstatG. Dient als LieferantenNr. zur Unterscheidung mehrerer liefernder Quellen.
2	Periodendatum	Datetime	Datum/Zeit der Exporterstellung Format: TT.MM.JJJJ hh:mm:ss
3	Gebäude-ID	Text 4	ID des Gebäudes (Def. gemäß HstatG)
4	Geschoß-ID	Text 2	Etage (Def. gemäß HstatG)
5	Raum-ID	Text 25	Raumnummer (ursprüngliche Def. Gemäß HStatG lautet auf 4 Stellen)
6	unbewertete Hauptnutzfläche	Dezimal	Unbewertete Fläche des Raumes in m². Die Angabe eines Bruchteiles erfolgt mit einem Dezimalpunkt, z.B. 25.75
7	Minderungsanteil gemäß Nutzungstauglichkeit (Gründe 1-8,15)	Dezimal	Flächenanteil, um den Spalte 6 gemindert werden kann. Die Angabe eines Bruchteiles erfolgt mit einem Dezimalpunkt, z.B. 25.75
8	Minderungsanteil gemäß Kapazitätswirksamkeit (Gründe 9-14)	Dezimal	Flächenanteil, um den Spalte 6 gemindert werden kann. Die Angabe eines Bruchteiles erfolgt mit einem Dezimalpunkt, z.B. 25.75
9	Raumnutzungsart (RNA)	Text 4	Raumnutzungsart
10	raumnutzende Instanz (RNI)	Text 10	Raumnutzer
11	Kostenstelle	Text 10	Kostenstellenschlüssel gemäß KoSt-Verzeichnis in COB
12	Qualitätskennzeichen	Dezimal	Faktor zur Bewertung von baulichem Zustand bzw. Lage des Gebäudes. Standardwert 1.00
13	KoTr/Projektnummer	Text 10	KoTr/Proj-Schlüssel gemäß KoTr-Proj-Verzeichnis in COB

Dateiname

Der Dateiname muss eindeutig sein, sonst wird die Datei abgelehnt.

Empfehlung zur Bildung des Dateinamens:

Pos. 1-8: Alphanumerischer Dateiname, der eine lfd. Nummer einschließt, die bei jedem Export hochgezählt wird

Pos. 9 : Punkt
Pos 10-12: Extension

Anmerkungen

1. Für den Import in COB sind die Spalten 1,2,3,6,7,8,9 obligatorisch.
Von den Feldern 11 (Kostenstelle) und 13 (Kostenträger/Projekt) ist **eines** obligatorisch und eines fakultativ.
Sofern der Kostenträger gefüllt, die Kostenstelle jedoch leer ist, wird dem Datensatz vor der Mietbuchung in COB die zugeordnete Hauptbetreuungskostenstelle (aus proj_to_inst) hinzugefügt.
Wird eine Kombination aus Kostenstelle und Kostenträger übertragen, muss hochschulintern dafür gesorgt werden, dass diese in der Zuordnungstabelle „KoTr/Projekte zu Kostenstelle“ (proj_to_inst) enthalten ist.
2. Ist Feld 11 leer, dann wird dieses während des Importes mit dem Inhalt von Feld 10 gefüllt.
3. Die Spalten 4,5 können für COB leer bleiben.
4. Sofern die Spalten 7,8 nicht gepflegt werden, ist der Wert 0.0 zu übergeben.
5. Die Gründe für die Redundanz der Spalten 10 und 11 liegen in einer anderen Zuordnungsform in alten HISBAU/HISRPA-Installationen. Die raumnutzende Instanz entspricht u.U. keiner Kostenstelle und findet in COB keine Auswertung.
6. Mit Hilfe einer in COB befindlichen Zuordnungsvorschrift werden die RNA-Nummern zu Kostenflächenarten und Nutzungsarten gemäß DIN 277 gruppiert. Ein je Kostenflächenart bzw. Nutzungsart in COB hinterlegter Quadratmeterpreis geht gemeinsam mit dem Flächenanteil und dem Qualitätskennzeichen in die Mietberechnung je Kostenstelle ein.
7. Für Merkmale vom Typ Dezimal(zahl) muss ein Komma oder Punkt als Dezimaltrenner verwendet werden.